

**Medien-Info**  
**8. Mai 2023**

## **EURO-Kulturprogramm startet mit Fotoausstellung in Essen**

***Gemeinsame Ausstellung des Deutschen Fußballmuseums und des Ruhr Museums ++ Eines von 36 bewilligten Projekten aus den ersten beiden Förderrunden ++ Komplettes Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024 steht im Juni fest***

Rund ein Jahr vor der UEFA EURO 2024 startet das erste Förderprojekt des Kunst- und Kulturprogramms: Die gemeinsame Sonderausstellung „Mythos und Moderne. Fußball im Ruhrgebiet“ des Deutschen Fußballmuseums und des Ruhr Museums öffnet vom 8. Mai 2023 bis 4. Februar 2024 ihre Tore auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen.

Es ist die erste fotografische Ausstellung zur Geschichte des Ruhrgebietsfußballs mit mehr als 450 Fußballmotiven. Ein umfangreiches Begleitprogramm mit Spielorten im Dortmund und Essen bietet Besuchenden aus allen Ligen und Altersklassen die passende Veranstaltung: Neben Fußball-Quiz, Fantalk und der Kabarettreihe „Dem Fußball seine Dönekes“ werden in Dortmund und Essen spannende Vorträge und Filmabende sowie das Open-Air-Kino auf Zollverein präsentiert. Darüber hinaus gibt es Diskussionen, Ausstellungsgespräche, Theateraufführungen, Workshops für Jugendliche und Erwachsene sowie Exkursionen zu Vereinen und Stadien. Für Kinder und Jugendliche wird das UNESCO-Welterbe im Sommer selbst zum Fußball-Camp und Stadion.

„Fußball ist im Ruhrgebiet nicht nur Sport. Fußball ist Leidenschaft und verbindet Menschen, egal welchen Alters und welcher Herkunft. Daher hat uns diese gemeinsame Initiative des Deutschen Fußballmuseums und des Ruhr Museums überzeugt und ist Teil des bundesgeförderten Kulturprogramms zur UEFA EURO 2024 geworden“, sagt die Aufsichtsratsvorsitzende der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH, Claudia Roth (Staatsministerin für Kultur und Medien).

Die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH ist eine Tochter der DFB-Kulturstiftung mit Sitz in Frankfurt am Main und wird auf Beschluss des Deutschen Bundestages vom Bund gefördert. Unter dem Vorsitz von Claudia Roth (Staatsministerin für Kultur und Medien), gehören dem Aufsichtsrat Vertretende des Gesellschafters, der Bundesregierung, des Deutschen Städtetags, der UEFA sowie des DFB an. Ein Programmrat mit Künstler/-innen und Kulturschaffenden dient der fachlichen Beratung.

Ansprechpartner:  
Marc Kennedy  
Leiter Medien & Kommunikation  
Tel.: +49 (0)170 - 571 06 05  
E-Mail: [kennedy@fussball-und-kultur2024.eu](mailto:kennedy@fussball-und-kultur2024.eu)